



Hannover, 19. September 2022

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, Sie sind gut in das neue Schuljahr gestartet und haben die Herausforderungen der ersten Wochen gut meistern können. Wie Sie der Presse sicherlich entnommen haben, wurde in der vergangenen Woche eine Neufassung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) beschlossen. Die Meldungen dazu waren teilweise widersprüchlich und haben so zu Irritationen geführt, dabei gilt für KiTas und Schulen im Grunde das bereits bekannte und bewährte Verfahren:

- Wer krank ist, bleibt zu Hause!

Das ist nicht neu und galt schon vor Corona. Wer einen Infekt mit deutlicher Beeinträchtigung des Wohlbefindens (z. B. Fieber, starker Husten, Halsschmerzen) hat, kuriert sich zu Hause aus, bevor er/sie Schule oder KiTa wieder besucht.

- Nicht jeder Schnupfen ist Corona!

Mit einem banalen Infekt (z. B. Schnupfen, leichter Husten, kein Fieber, nur leichte Beeinträchtigung des Wohlbefindens) darf die Schule bzw. die KiTa auch weiterhin besucht werden, auch daran hat sich nichts geändert. Um eine einfache Erkältung von einer Corona-Infektion zu unterscheiden, sollte ein entsprechender Test – z. B. ein Selbsttest zu Hause – durchgeführt werden.

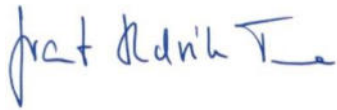
- Freitesten frühestens nach fünf Tagen!

Wer sich mit dem Corona-Virus infiziert hat, isoliert sich für mindestens fünf Tage - gezählt ab dem Tag, an dem der Test erstmals positiv war. Nach frühestens fünf Tagen und mindestens 48 Stunden ohne Symptome ist es wie bisher möglich sich „freizutesten“. Auch hierfür reicht ein Selbsttest zu Hause aus. Die Eltern bestätigen dann einfach schriftlich gegenüber der Schule bzw. der KiTa, dass das Testergebnis negativ war.

Im Moment sehen wir keine Notwendigkeit für weitere Maßnahmen. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung bleibt freiwillig, die Entscheidung dafür oder dagegen obliegt jeder und jedem Einzelnen und ist bitte zu respektieren. Wir behalten die Lage weiterhin im Auge und beobachten die Entwicklung sehr aufmerksam. Unser erklärtes Ziel bleibt es aber, dass Kinder und Jugendliche weder über Gebühr belastet oder eingeschränkt werden sollen, noch schlechter gestellt werden als andere gesellschaftliche Gruppen. Dafür setze ich mich auch weiterhin ein.

Ich wünsche Ihnen und ihren Familien eine schöne Herbstzeit! Alles Gute für Sie und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Prof. Dr. ...' with a stylized flourish at the end.



Hannover, 19. September 2022

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

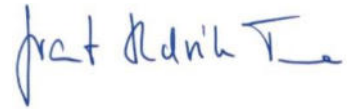
ich hoffe, Sie hatten einen guten Start in das neue Schuljahr. Letzte Woche wurde das Infektionsschutzgesetzes (IfSG) geändert. In der Presse konnte man unterschiedliche Dinge dazu lesen. Das hat viele Menschen verunsichert, es gab viele Fragen dazu. Für KiTas und Schulen bleibt es dabei:

- Wer krank ist, bleibt zu Hause!
Das ist nicht neu und galt schon vor Corona. Wer sich richtig krank fühlt (z. B. Fieber, starker Husten, Halsschmerzen), bleibt zu Hause, bis er/sie wieder gesund ist.
- Nicht jeder Schnupfen ist Corona!
Mit einer leichten Erkältung (z. B. Schnupfen, leichter Husten, kein Fieber) darf Ihr Kind in die Schule oder die KiTa. Auch daran hat sich nichts geändert. Ein Selbsttest hilft dabei, eine einfache Erkältung von einer Corona-Infektion zu unterscheiden.
- Freitesten frühestens nach fünf Tagen!
Wer sich mit dem Corona-Virus infiziert hat, isoliert sich für mindestens fünf Tage - gezählt ab dem Tag, an dem der Test erstmals positiv war. Nach frühestens fünf Tagen und mindestens 48 Stunden ohne Symptome kann man sich „freitesten“. Ein Selbsttest zu Hause reicht dafür aus. Schreiben Sie einfach für die Schule oder KiTa auf, dass das Testergebnis negativ war.

Weitere Maßnahmen sind im Moment nicht notwendig. Wer eine Maske tragen möchte, kann das freiwillig tun. Ich bitte darum, die Entscheidung der anderen zu respektieren. Wir behalten die Lage weiterhin im Auge und beobachten die Entwicklung sehr aufmerksam. Das Ziel ist, dass Kinder und Jugendliche nicht mehr belastet werden als andere. Dafür setze ich mich auch weiterhin ein.

Ich wünsche Ihnen und ihren Familien eine schöne Herbstzeit! Alles Gute für Sie und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jost Rüdiger'. The signature is written in a cursive style with a horizontal line at the end.



Hannover, 19. September 2022

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, ihr seid gut in das neue Schuljahr gestartet und habt euch schon wieder ein wenig an den Schulalltag gewöhnen können. Vielleicht habt ihr bereits davon gehört: In der letzten Woche wurde das Infektionsschutzgesetz geändert. Das hat zu vielen Nachfragen geführt und manche waren verunsichert, weil es unterschiedliche Meldungen in der Presse gab. Dabei ist es eigentlich ganz einfach:

- Wer krank ist, bleibt zu Hause!
Das ist nicht neu und galt schon vor Corona. Wer sich richtig krank fühlt, weil er/sie z. B. Fieber, starken Husten oder Halsschmerzen hat, kuriert sich zu Hause aus, bevor er/sie die Schule wieder besucht.
- Nicht jeder Schnupfen ist Corona!
Mit einer leichten Erkältung (z. B. Schnupfen, leichter Husten, kein Fieber, eigentlich ganz fit) dürft ihr die Schule auch weiterhin besuchen, auch daran hat sich nichts geändert. Um eine einfache Erkältung von einer Corona-Infektion zu unterscheiden, solltet ihr einen Test – z. B. ein Selbsttest zu Hause – machen.
- Freitesten frühestens nach fünf Tagen!
Wer sich mit dem Corona-Virus infiziert hat, isoliert sich für mindestens fünf Tage - gezählt ab dem Tag, an dem der Test erstmals positiv war. Nach frühestens fünf Tagen und mindestens 48 Stunden ohne Symptome ist es wie bisher möglich sich „freizutesten“. Auch hierfür reicht ein Selbsttest zu Hause aus. Eure Eltern bestätigen dann einfach schriftlich gegenüber der Schule, dass das Testergebnis negativ war.

Weitere Maßnahmen sind im Moment nicht notwendig. Ihr entscheidet selbst, ob ihr eine Maske tragen wollt oder nicht, und respektiert bitte auch die Entscheidung der anderen. Wir behalten die Lage weiterhin im Auge und beobachten die Entwicklung sehr aufmerksam. Das

Ziel ist, dass Kinder und Jugendliche nicht mehr belastet werden als andere. Dafür setze ich mich auch weiterhin ein.

Ich wünsche euch und euren Familien eine schöne Herbstzeit! Alles Gute und bleibt gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Prof. Dr. ...' with a stylized flourish at the end.